

Vereinsalltag 2008

Die Saison 2008 eröffneten wir am 19. April mit dem beliebten Rundgang «Zapfhahn und Suppenhuhn», der nicht wie üblich von zwei, sondern von neun Frauen geführt wurde. Auch einige neue Aktivmitglieder hatten dabei ihren ersten Auftritt. Zusammen mit den RundgangsbesucherInnen feierten wir den Saisonauftakt anschliessend bei einem italienischen Apéro im «Chemelli».

-

Das Hauptgewicht unserer Aktivitäten lag auch 2008 auf den öffentlich und privat geführten Rundgängen. Hinzu kam die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. So boten wir im Rahmen des internationalen Kongresses «Gleichstellung in den Städten» und während des Rennwegquartier-Fests spezielle Rundgänge an. Als Ergänzung zu der im Stadthaus gezeigten Ausstellung «kriminell - Verbrechen in Zürich als Spiegel ihrer Zeit» stand unser Kriminal-Rundgang auf dem offiziellen Begleitprogramm.

-

Zum Saisonende belohnten wir uns mit einer besonderen Reiraite: Auf Initiative von Katharina von Salis bereisten wir - fern der Stadt - das Engadin und das Bergell auf den Spuren von vier Frauengenerationen. Das war ein eigentlicher «Frauentalrundgang», über den sogar die Engadiner Presse berichtete.

-

Dank guter Vernetzung erschien auch im fernen Chile ein Artikel über unseren Verein.

-

Hinter den Kulissen liefen im Jahr 2008 die Vorbereitungen für einen neuen Rundgang. Das bedeutete für die recherchierenden Frauen, Bibliotheken und Archive durchforsten, Material sichten, viel lesen, intensive Diskussionen führen

und geeignete Routen erkunden. Ihnen und all denen, die bei Regen und Sonnenschein interessierte Gruppen durch die Strassen von Zürich führten, danken wir für ihr Engagement.

-

Ein Dankeschön gebührt auch denjenigen Frauen, ohne deren Tätigkeit der Verein nicht funktionieren könnte: Erika Gut führte unsere Buchhaltung und zum letzten Mal die Rundgangsadministration (um die Buchhaltung wird sie sich aber zu unserer grossen Freude und Erleichterung weiterhin kümmern), Dania Achermann sorgte für ausgeglichene Finanzen, Mariska Beirne und Maria Ryser gingen auf Sponsorensuche, Caroline Freund betreute unsere Mitglieder, Ursina Largiadèr führte die Adresskartei und Martha Rohner waltete als Aktuarin.

-

Ebenso danken wir Lydia Muralt für die Erstellung und den Versand der Newsletters und Karin Pache für die Redaktion des Jahresberichts und der Drucksachen.

-

Ein spezieller Dank geht zudem an Ursina Largiadèr, die uns in der Weihnachtszeit erneut mit einem vorzüglichen Essen bei sich zu Hause verwöhnt hat.

-

Im Jahr 2008 haben Sarah Caspers, Sarah Merten, Maria Ryser und Franziska Lombardi unseren Verein als aktive Mitglieder verlassen. Für ihre engagierte Mitarbeit danken wir ihnen herzlich und heissen sie im Kreis der Ehrenmitglieder willkommen.

-

Neu zu uns gestossen sind Nadja Koch Goerlich, Bettina Heck, Petra Hornung, Judith Kälin, Tanja Kevic, Sandra Schinzel-Kunz, Madlaina Stauffer und Martina Stühlinger, so dass der Verein am Jahresende 22 Aktivmitglieder zählte.

-

Andrea Wild

Rückblick Saison 2008

In der Saison 2008 konnte der Verein erneut einen Zuwachs an Rundgängen verzeichnen: 70 Führungen gegenüber 63 im Vorjahr. Zugenommen hat parallel dazu auch die BesucherInnenzahl: Insgesamt haben rund 1106 Personen an unseren Rundgängen teilgenommen (2007: 923). Auch diese Saison dominierten bei den gebuchten Rundgängen Klein- und Kleinstgruppen (0-10 bzw. 11-15 Personen). Die durchschnittliche Gruppengrösse lag bei 15 Personen.

-

Die Spitzen der privaten Buchungen waren in den Monaten April (11), Juni (15) und September (13) zu verzeichnen. Ähnlich wie im Vorjahr begann die Saison mit einem Rundgang im Februar und endete mit einem letzten im Dezember.

-

Öffentlich angeboten haben wir - wie bereits in der vergangenen Saison - schwergewichtig den Kriminalrundgang «Und endlich wollen wir ganz und gar verboten haben», ergänzt durch Bestsellertitel aus unserer «Backlist», um dem Wunsch des Publikums nach thematischer Vielfalt nachzukommen. Mit durchschnittlich 17 Personen waren die öffentlichen Führungen, mit zwei Ausnahmen, gut besucht. Auch privat wurden alle unsere Rundgänge mindestens einmal gewünscht. Mit Abstand am häufigsten verlangt wurde «Zapfhahn und Suppenhuhn», gefolgt von dem Dauerbrenner «Frauen zwischen Lust und Zaster» sowie dem Kriminalrundgang (jeweils 14-, 13- und 12-mal).

-

Die Zusammensetzung unseres Publikums war auch 2008 recht ausgewogen. Neben Verbänden und Organisationen (14), Frauenorganisationen (12) und privaten Anlässen (11) waren es insbesondere Bildungsinstitutionen (13), die unser Angebot nutzten; so besuchten 2008 auch zwei Oberstufenschulklassen unsere Rundgänge. Wie bereits in den letzten Jahren nahmen immer öfters auch Männer an unseren Stadtführungen teil.

-

Ursina Largiadèr

Überblick Saison 2008 Einige Zahlen

Anzahl Rundgänge

-

insgesamt 70

-

öffentlich 12

- 5 «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben»
- 1 Zapfhahn und Suppenhuhn
- 1 «Dass mir das Herz im Leib ist kalt»
- 1 Unternehmen Freundschaft
- 1 Bibel und Bestseller
- 1 Frauen zwischen Lust und Zaster
- 1 Kino, Küsse, Knieverrenkung
- 1 Arbeiterinnen in Aussersihl

Gruppen 58

- 14 Zapfhahn und Suppenhuhn
- 13 Frauen zwischen Lust und Zaster
- 12 «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben»
- 6 Kino, Küsse, Knieverrenkung
- 3 Unternehmen Freundschaft
- 3 Frauen zwischen Lust und Zaster (englisch)
- 2 Arbeiterinnen in Aussersihl
- 2 Das Recht der Weiber
- 1 Ghupft wie gsprunge
- 1 Bibel und Bestseller
- 1 «Dass mir das Herz im Leib ist kalt»

Anzahl TeilnehmerInnen (approximativ)

-

insgesamt **1106**

-

öffentlich (inkl. Vorverkauf) **211**

15. März «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben» 17

19. April Zapfhahn und Suppenhuhn 26

3. Mai «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben» 25

17. Mai Arbeiterinnen in Aussersihl 8

31. Mai Kino, Küsse, Knieverrenkung 21

5. Juli «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben» 18

26. Juli Unternehmen Freundschaft 12

16. August «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben» 12

30. August Frauen zwischen Lust und Zaster 26

13. September Bibel und Bestseller 2

27. September «Und endlich wollen Wir ganz und gar verboten haben» 7

25. Oktober «Dass mir das Herz im Leib ist kalt» 37

-

Gruppen **895** 0 - 10 Personen 16

11 - 15 Personen 16

16 - 20 Personen 11

21 - 30 Personen 12

31 - 40 Personen 3

Zusammensetzung der Gruppen (approximativ)

-

Gruppen	58	13	Bildungsinstitutionen (Schulen, Uni, VHS)
		8	Unternehmen, Firmen
		11	privat (Geburtstage, Polterabende etc.)
		12	Frauenorganisationen
		14	Verbände, Organisationen (Spitex u.a.)
Spezialwünsche	4	2	gekürzt
		2	veränderte Route und thematische Ergänzungen

-

Verteilung der Rundgänge übers Jahr 2008

-

		öffentlich	privat
Januar	-	-	-
Februar	1	-	1
März	3	1	2
April	11	1	10
Mai	9	3	6
Juni	15	-	15
Juli	5	2	3
August	9	2	7
September	13	2	11
Oktober	1	1	-
November	2	-	2
Dezember	1	-	1

Finanzbericht 2008

Einnahmen

-

Rundgänge

Der Verein hat ein erfreuliches Rundgangsjahr hinter sich: Es wurden mehr private Rundgänge gebucht und auch die Teilnahme an den öffentlichen Führungen hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Die Einnahmen aus den privaten Führungen belaufen sich auf CHF 18 408 (2007: CHF 16 335), diejenigen aus den öffentlichen auf CHF 4157 (2007: CHF 3485). Konkret bedeutet dies Mehreinnahmen von CHF 2745. Dieses gute Ergebnis bestätigt, dass unser Angebot einer ständigen Nachfrage entspricht.

-

Bücher

Das Buch «fadegrad», von dem es mittlerweile nur noch wenige Exemplare gibt, verkaufte sich 2008 erneut weniger oft als im Jahr davor. Die Einnahmen betragen CHF 416, was lediglich zwei Dritteln des Gewinns von 2007 (CHF 672) entspricht. Hingegen stieg der Verkaufsertrag des «Chratz und Quer» um CHF 98 leicht an, nämlich auf CHF 600. Auch die Tantiemen aus den beiden Büchern nahmen erfreulicherweise zu und betragen rund CHF 622 (2007: rund CHF 352). Die Gesamteinnahmen aus Tantiemen und Bücherverkauf beliefen sich auf CHF 1638 (2007: CHF 1560).

-

Mitgliederbeiträge/Spenden/Sponsoren

Nach einem kontinuierlichen Anstieg in den vergangenen Jahren gingen die Mitgliederbeiträge im Jahr 2008 leicht zurück, sie betragen CHF 6950 (2007: CHF 7105). Ermutigend waren die Zuwendungen von SponsorInnen und

SpenderInnen. Wir erhielten CHF 6604 an Spenden und CHF 8500 an Sponsorengeldern. Die Beiträge stammten von den folgenden Institutionen:

Coop Zürich (CHF 2000), Genossenschaft Migros Zürich, Kulturprozent (CHF 1500), Schweizerische Rückversicherungsgesellschaft (CHF 5000), Sozialdepartement der Stadt Zürich (CHF 2000), Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit (CHF 1000), Zürcher Kantonalbank (CHF 2000).

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Spenderinnen sehr herzlich für ihre grosszügige Unterstützung. Diese Beiträge helfen uns, das Weiterbestehen des Vereins Frauenstadtrundgang Zürich zu sichern, und ermöglichen es uns, den neuen Rundgang mit Premiere im April 2009 zu finanzieren und das geplante Buchprojekt in Angriff zu nehmen.

Der Verein freut sich, für das Jahr 2008 Einnahmen von total CHF 46 356 ausweisen zu können.

-

Ausgaben

-

Rundgänge

Analog zum Anstieg der Rundgangseinnahmen fielen auch die Führungshonorare im Jahr 2008 mit CHF 9905 etwas höher aus als 2007 (CHF 8820), da insgesamt mehr Rundgänge durchgeführt wurden. Ausarbeitungshonorare für einen neuen Rundgang fielen 2008 keine an. Diese sind für das Jahr 2009 budgetiert und zurückgestellt. Die Überarbeitung einiger älterer Stationen honorierte der Verein mit insgesamt CHF 240. Der Apéro zum Saisonauftakt hielt sich mit CHF 540 finanziell im Rahmen der Premieren vergangener Jahre (2007: CHF 561).

-

Bücher

Dadurch, dass wir im Jahr 2007 unsere Lagerbestände der beiden Bücher «fadegrad» und «Chratz und Quer» aufgestockt hatten, war es nicht nötig – bzw. im Fall von «fadegrad» auch nicht mehr möglich (vergriffen) – weitere Exemplare hinzuzukaufen. Somit fielen 2008 keine Ausgaben in diesem Bereich an.

-

Werbung

Die Druck- und Publikationskosten stiegen um CHF 1667 auf total CHF 6432 an (2007: CHF 5065). Dieser Mehraufwand ist mit dem Vordruck der Faltprospekte und des Umschlags für den Jahresbericht zu erklären. Das Porto für den Jahresversand entspricht mit CHF 945 ungefähr demjenigen des Vorjahres (2007: CHF 1063). Für den Unterhalt der Homepage mussten CHF 361 aufgewendet werden. Diese Kosten sind nicht vergleichbar mit denjenigen des Jahres 2007, als die Website vollständig überarbeitet wurde (CHF 3365).

-

Bilanz und Ausblick

-

Der Verein weist für das Jahr 2008 Einnahmen von CHF 46 356 und Ausgaben von CHF 46 384 aus. In den Ausgaben enthalten sind die Rückstellungen für den neuen Rundgang (CHF 5500) und für das geplante Buchprojekt (CHF 8000). Die Bilanz zeigt somit einen minimalen Verlust von CHF 28. Das insgesamt erfreuliche Ergebnis motiviert uns, weiterhin Zeit und Energie in laufende und kommende Projekte zu investieren.

-

Revision

-

Die Jahresrechnung 2008 wird im April von den Revisorinnen Gabriella Matthes und Barbara Trautweiler eingesehen und liegt an der Generalversammlung am 11. Mai 2009 vor.

-

Dania Achermann

Mitglieder

Im Jahr 2008 unterstützten 124 Mitglieder und drei Institutionen unseren Verein. Sieben Personen konnten wir als Neumitglieder begrüßen, während zwei Personen aus dem Verein austraten. Zwölf Vereinsmitglieder spendeten einen Extrabeitrag.

-

All unseren Mitgliedern, GönnerInnen und SpenderInnen danken wir für die notwendige Unterstützung des Vereins Frauenstadtrundgang Zürich ganz herzlich.

-

Verstärkung gab es im Team der aktiven Rundgängerinnen: Nadja Koch Goerlich, Bettina Heck, Petra Hornung, Judith Kälin, Tanja Kevic, Sandra Schinzel-Kunz, Madlaina Stauffer und Martina Stühlinger sind 2008 neu dazu gestossen.

-

Verabschiedet haben sich Sarah Caspers, Sarah Merten, Maria Ryser und Franziska Lombardi. Ihnen allen danken wir für ihr zum Teil langjähriges Engagement.

-

Ende 2008 waren 22 Frauen im Verein aktiv tätig.

-

Nina Hüppi